



Liebe Lahnsteiner/innen,

die Tage las ich im Glücksatlas der Deutschen Post, dass die Menschen in der Bundesrepublik zufriedener sind als in den Vorjahren. Eine schöne Nachricht! Aber auch erstaunlich, wo man doch den Eindruck haben könnte, dass um uns herum Vieles schlechter zu werden scheint. Wie ist das mit dem Glück, der Lebenszufriedenheit?

Offenbar herrscht ein positives Grundgefühl in unserer Gesellschaft. Mir geht es jedenfalls persönlich so. Und auch, wenn ich durch unsere Stadt gehe und mit den Menschen rede, scheinen die meisten im Großen und Ganzen zufrieden. Wir haben Schulen und Kindergärten vor Ort, Schwimmbäder, Büchereien, Theater- und Kulturstätten, ausreichend Wohnraum in toller Lage. Der Freizeitwert unserer Stadt an Rhein und Lahn, umgeben von Wald und doch zugleich verkehrlich gut erschlossen, ist enorm hoch. Wir haben landschaftlich gesehen fast alles wofür andere in Urlaub fahren. Und wir haben noch vieles an Freizeiteinrichtungen, was andernorts schon geschlossen werden musste.

Glück ist ein Lebensgefühl, das ganz eng mit dem Gefühl des Wohlfühlens verbunden ist. Es ist nicht messbar, aber in gewissem Sinne ein Stück weit käuflich. Wir geben trotz der schlechten Haushaltslage nach wie vor hohe Beträge für verschiedene Dinge aus, damit Sie und unsere Gäste sich in Lahnstein wohlfühlen. Leisten können wir uns das eigentlich nicht.

Dennoch bin ich fest davon überzeugt, dass wir gut beraten sind, auch weiterhin in die Zufriedenheit der Menschen in unserer Stadt zu investieren. Denn: zufriedene Menschen sind toleranter und weltoffener und ein weitaus größerer Gewinn für die Gemeinschaft als ein weniger leerer Stadtsäckel.